

Protokoll

Herbstvollversammlung 2025

am: 28.09.2025 Start: 10:03 Uhr Ende: 12:47 Uhr Ort: Abtschlag

Protokoll/ Mitschrift	Marco Gangl Steffi Zeidler
Teilnehmer	Julian Buchta, Kaspar Schuth, Lennart Schuth, Hanna Kaus, Antonia Pflüger, Lea Rieck, Matthias Berndorfer, Jessika Dillmann, Viktoria Schmidt, Alexandra Hoppe, Elias Shimokawa, Helene Landeck, Jakob Zauner (online), Vincent Clausnitzer (online)
Hauptamt	Sabrina Schmidt
Gäste	Laura Schwaiger, Li Chen
Entsch.	-----
Unentsch.	-----

Tagesordnung

TOP1	Begrüßung
TOP2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP3	Feststellung der Tagesordnung
TOP4	Verabschiedung des letzten Protokolls
TOP5	Berichte
TOP6	Wahlen (Kammer)
TOP7	Projekte
TOP8	Anträge
TOP9	Wünsche, Sonstiges
TOP10	Verabschiedung

TOP1 Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßt alle Delegierte und Gäste.

Es wird festgestellt, dass die Einladung und Unterlagen fristgerecht 2 Wochen vorher versendet wurden.

TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vollversammlung ist mit 15 von 10 benötigten Delegierten beschlussfähig.

Die Delegiertenverteilung nach Kirchengemeinden, Jugendtreff und Mitgliedsverband:

Gemeinden:

Arnstorf	/
Dingolfing	Matthias Berndorfer, Jessika Dillmann
Ergolding (PK)	Julian Buchta, Marco Gangl
Landshut AK	Steffi Zeidler, Kaspar Schuth, Viktoria Schmidt, Lennart Schuth, Hanna Kaus
Landshut CK	Pauline Rammelsberger, Elias Shimokawa, Helene Landeck,
Landshut EK	Antonia Pflüger, Jakob Zauner
Neufahrn	/
Reisbach-Frontenhausen	/
Rottenburg	/
Vilsbiburg	/

Jugendtreffs:

OJT Ergolding	
---------------	--

Mitgliedsverbände:

CVJM	
VCP	Lea Rieck

TOP3 Festlegung der Tagesordnung (B)

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne weitere Änderungen und Ergänzungen genehmigt.

Beschluss 1 (ja:15 nein: 0 Enthaltung: 0)

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP4 Verabschiedung des Protokolls (B)

Das Protokoll der Frühjahrsversammlung vom 30.03.2025 wird mit angesprochenen Änderungen genehmigt.

Beschluss 2 (ja:15 nein: 0 Enthaltung: 0)

Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung vom 30.03.2025 wird einstimmig genehmigt.

TOP5 Berichte

Arnstorf	---
Dingolfing	Angehängt, mündlich vorgetragen
Ergolding (PK)	Angehängt, mündlich vorgetragen
Landshut AK	Angehängt, mündlich vorgetragen
Landshut CK	Angehängt, mündlich vorgetragen
Landshut EK	Angehängt, mündlich vorgetragen
Neufahrn	---
Reisbach- Frontenhausen	---
Rottenburg	---
Vilsbiburg	---
Landau an der Isar	---
OJT Ergolding	Angehängt, mündlich vorgetragen
CVJM	---
VCP	Wird nachgereicht, mündlich vorgetragen
Jugendwerk	Angehängt, mündlich vorgetragen
SJR Landshut	Angehängt, mündlich vorgetragen
KJR Landshut	Wird nachgereicht, mündlich vorgetragen
KJR Dingolfing	Angehängt, mündlich vorgetragen
LJKO	Angehängt, mündlich vorgetragen

TOP6 Wahlen (W)

Gewählt werden:

- 6 Plätze der DJKa auf zwei Jahre

11:27 Uhr: Vincent Clausnitzer kommt als Delegierter dazu. Ab jetzt sind es 16 von 10 Delegierten.

12:11 Uhr: Jakob Zauner, Jessica Dillmann und Vincent Clausnitzer verlassen die Vollversammlung. Es sind jetzt 13 von 10 Delegierten anwesend.

Der Ablauf der Wahl befindet sich im angehängten Wahlprotokoll.

TOP7 Projekte

Es sind keine neuen Projekte eingegangen.

TOP8 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP9 Wünsche, Sonstiges

Sabrina Schmidt berichtet der Vollversammlung die nächsten Termine vom Jugendwerk.

Sabrina Schmidt erklärt die Kirchenkreiskonferenz und stellt eine offene Einladung um als Gast mitzufahren.

Lennart Schuth berichtet der Vollversammlung aktuelles aus dem EJB-Prozess.

Lea Rieck berichtet der Vollversammlung den Fortschritt vom AK Notfallmanagement.

Pauline Rammelsberger lädt zum Gedenkweg am 09.11.2025 in Landshut ein.

Steffi Zeidler berichtet der Vollversammlung von der biBar. Sie lädt zur Ersteröffnung ein am 29.22.2025.

TOP10 Verabschiedung

Die Vorsitzende verabschiedet die Vollversammlung.

Wahlprotokoll

Anlage zum Protokoll der EJ Landshut Vollversammlung am 28.09.2025

Tagesordnung

TOP1	Wahlausschuss
TOP2	Stimmberechtigte Mitglieder
TOP3	Wahl: Kammer (6 Plätze)

TOP1

Vorgeschlagener Wahlausschuss (3 Personen): Sabrina Schmidt, Laura Schwaiger, Jessica Dillmann.

Beschluss 1 (ja:15, nein: 0, Enthaltung: 1)

Die Vollversammlung der EJ Landshut beschließt, Sabrina Schmidt, Laura Schwaiger und Jessica Dillmann in den Wahlausschuss zu berufen.

TOP2

Der Wahlausschuss stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der EJ Landshut Vollversammlung fest.

Diese beträgt: 16

TOP3

Es werden sechs Plätze der DjKa auf zwei Jahre neu gewählt.

Der Wahlausschuss erklärt kurz die Wahlprozedur.

Die Kammer wird mit seinen Aufgaben kurz vorgestellt.

Wahl des ersten Mitglieds der DjKa auf zwei Jahre

Erster Wahlgang				
Name	Gmd./ Verband	Bereit zu kandidieren?	Stimmen	Damit gewählt
Lennart Schuth	Landshut AK	Ja Nein	2	
Julian Buchta	Ergolding PK	Ja Nein	-	
Viktoria Schmidt	Landshut AK	Ja Nein	0	
Kaspar Schuth	Landshut AK	Ja Nein	6	
Hanna Kaus	Landshut AK	Ja Nein	1	
Jakob Zauner	Landshut EK	Ja Nein	6	
Vincent Clausnitzer	Landshut AK	Ja Nein	1	
Steffi Zeidler	Landshut AK	Ja Nein	-	
Hannah Ehren	Landshut CK	Ja Nein	-	

Wahl des ersten Mitglieds der DjKa auf zwei Jahre (Stichwahl)

Erster Wahlgang Stichwahl				
Name	Gmd./ Verband	Bereit zu kandidieren?	Stimmen	Damit gewählt
Kaspar Schuth	Landshut AK	Ja Nein	6	
Jakob Zauner	Landshut EK	Ja Nein	9	Ja

Die Wahl ist mit 15 Stimmen gültig. Es gibt eine Enthaltung. Jakob Zauner nimmt die Wahl an.

Wahl des zweiten Mitglieds der DjKa auf zwei Jahre

Zweiter Wahlgang				
Name	Gmd./ Verband	Bereit zu kandidieren?	Stimmen	Damit gewählt
Lennart Schuth	Landshut AK	Ja Nein	6	
Viktoria Schmidt	Landshut AK	Ja Nein	1	
Kaspar Schuth	Landshut AK	Ja Nein	7	
Vincent Clausnitzer	Landshut AK	Ja Nein	1	
Hanna Kaus	Landshut AK	Ja Nein	1	

Wahl des zweiten Mitglieds der DjKa auf zwei Jahre (Stichwahl)

Zweiter Wahlgang Stichwahl				
Name	Gmd./ Verband	Bereit zu kandidieren?	Stimmen	Damit gewählt
Lennart Schuth	Landshut AK	Ja Nein	8	
Kaspar Schuth	Landshut AK	Ja Nein	8	

Wahl des zweiten Mitglieds der DjKa auf zwei Jahre (Stichwahl 2)

Zweiter Wahlgang Stichwahl 2				
Name	Gmd./ Verband	Bereit zu kandidieren?	Stimmen	Damit gewählt
Lennart Schuth	Landshut AK	Ja Nein	13	Ja
Kaspar Schuth	Landshut AK	Ja Nein	3	

Die Wahl ist mit 16 Stimmen gültig. Lennart Schuth nimmt die Wahl an.

Wahl des dritten Mitglieds der DjKa auf zwei Jahre

Erster Wahlgang				
Name	Gmd./ Verband	Bereit zu kandidieren?	Stimmen	Damit gewählt
Viktoria Schmidt	Landshut AK	Ja Nein	1	
Kaspar Schuth	Landshut AK	Ja Nein	11	Ja
Vincent Clausnitzer	Landshut AK	Ja Nein	0	
Hanna Kaus	Landshut AK	Ja Nein	3	

Die Wahl ist mit 15 Stimmen gültig. Es gibt eine Enthaltung. Kaspar Schuth nimmt die Wahl an.

Wahl des vierten Mitglieds der DjKa auf zwei Jahre

Erster Wahlgang				
Name	Gmd./ Verband	Bereit zu kandidieren?	Stimmen	Damit gewählt
Viktoria Schmidt	Landshut AK	Ja Nein	5	
Hanna Kaus	Landshut AK	Ja Nein	8	Ja
Vincent Clausnitzer	Landshut AK	Ja Nein	2	

Die Wahl ist mit 15 Stimmen gültig. Es gibt eine Enthaltung. Hanna Kaus nimmt die Wahl an.

Wahl des fünften Mitglieds der DjKa auf zwei Jahre

Erster Wahlgang				
Name	Gmd./ Verband	Bereit zu kandidieren?	Stimmen	Damit gewählt
Viktoria Schmidt	Landshut AK	Ja Nein	11	Ja
Vincent Clausnitzer	Landshut AK	Ja Nein	3	

Die Wahl ist mit 14 Stimmen gültig. Es gibt zwei Enthaltungen. Viktoria Schmidt nimmt die Wahl an.

Wahl des sechsten Mitglieds der DjKa auf zwei Jahre

Erster Wahlgang				
Name	Gmd./ Verband	Bereit zu kandidieren?	Stimmen	Damit gewählt
Vincent Clausnitzer	Landshut AK	Ja Nein	12	Ja

Die Wahl ist mit 16 Stimmen gültig. Vincent Clausnitzer nimmt die Wahl an.

Bericht – Auferstehungskirche Landshut

Zeitraum: letztes halbes Jahr

Personal

- Pfarrerin Solveig Umbreit wurde nach 4½ Jahren Dienst verabschiedet. Sie prägte die Gemeinde u. a. mit Kinderkirche, Altenheimgottesdiensten und pfarramtlichen Aufgaben.
- Vikarin Luzia: Die Zusammenarbeit mit ihr läuft sehr gut und bereichert die Gemeinde.
- Diakonin Julia: Wird in Kürze ihren Dienst aufnehmen und die Gemeindegarbeit verstärken.
- Religionspädagogin Judith Hübel wurde nach vollendung ihres Studiums verabschiedet. Sie hat tatkräftig in der Jugendarbeit mitgeholfen.

Gottesdienste & Gemeindeleben

- Sommerregelung: Kooperation der Landshuter Gemeinden bei Gottesdiensten, nur vereinzelt eigene Feiern in der Auferstehungskirche.
- Ostern 2025: Traditionelle Feier mit Palmsonntag, Karfreitag, Osternacht mit Frühstück, Sonnenaufgangsgottesdienst und Kinderkirche in Stationen.
- 50-jähriges Jubiläum: Festgottesdienst mit Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss; die Gemeinde wurde als lebendig und zukunftsorientiert gewürdigt.
- Vielfältige Nutzung: Unter Termine finden sich zahlreiche Gruppen- und Kreisangebote wie Chorproben, Selbsthilfegruppen, Meditation und weitere Veranstaltungen. Die Auferstehungskirche ist damit nicht nur Gottesdienstraum, sondern ein lebendiger und vielfältiger Gemeindebetrieb.

Kinder, Jugend & Konfirmation

- StartKon (Dekanat): Rund 75 Jugendliche, Auftakt zur Konfirmandenzeit, Thema „Freundschaft“. Gemeinschaft, Workshops, Geländespiel, Abschlussgottesdienst.
- Konfikurs: Läuft von Herbst bis Mai, Abschluss mit Konfirmation (z. B. 04. Mai 2025).
- KonfiKids: Für Drittklässler, drei thematische Blöcke mit abschließenden Familiengottesdiensten.
- Angebote für alle Generationen: Die Gemeinde bietet regelmäßig und bewusst Programme für jede Altersgruppe – Kinder und Familien, Konfirmanden, Jugendliche und Senioren (z. B. Kinderkirche, Jugendangebote, Seniorenkreise).

Projekte & Veranstaltungen

- Flohmarkt „Stöbern – Schätze finden – Gutes tun“: Traditionelles Großereignis, Erlös für Hilfsprojekte (z. B. Perspektive Senegal, DOM Landshut) und bauliche Maßnahmen (z. B. Empore).
- Selbsthilfegruppen: In den Räumen der Gemeinde finden regelmäßig Treffen der AA (Anonyme Alkoholiker) und Alanons statt. Ein Interview im Gemeindebrief machte deutlich, wie wichtig dieser geschützte Raum für die Betroffenen ist.
- Haus der Begegnung (HdB), Altdorf: Umbau – Gottesdienste bleiben im Saal möglich, andere Räume künftig für Verwaltung/Dekanatsamt. Übergangsweise Verlagerung vieler Aktivitäten.

Ausblick

- Flohmarkt am 27. September 2025.
- Kinderkirche Erntedank am 28. September 2025.
- Autorenlesung Titus Müller am 26. November 2025.
- Einschulungsgottesdienst zentral am 16. September in der Christuskirche.

Bericht CK Landshut HK25

Vergangene Veranstaltungen seit FK 25

- Mysterion Gottesdienst am Gründonnerstag
 - > sehr gut besucht und eine tolle Stimmung in der Kirche
 - > danach noch Mocktails + Snacks
- Pfingstzeltlager in Holzhausen bei Geisenhausen im Juni
- Bibi & Tina Marathon
- 2 Konfirmationen (Sa, 10 und So 11 Mai)
- Start des neuen Konfifkurses
 - > Startkon in Plößberg (17. bis 20. Juli)
 - > Treffen im Gutenbergweg, Jakobuskirche und Christuskirche
 - u. A. Begrüßungsgottesdienst, Kennenlernspiele usw.
- Taizé-Fahrt 17. bis 24. August (leider ausgefallen wegen zu weniger Anmeldungen)
- Vikarin Julia Littmann durften wir neu begrüßen und hat uns auch schon auf Startkon begleitet

Kommendes

- MAK Freizeit vom 02. bis 05. Oktober
- Gedenkweg am 9. November (Treffpunkt 18:30 am Dreifaltigkeitsplatz)
- Herbstfreizeit vom 01. bis 05. November
- Ökumenischer Kinderbibeltag am 19. November
- Adventsbasteln 7. Dezember
 - > erstmals veranstalten CK und AK einen Bastelnachmittag für Kinder

BERICHT EJ-DGF

BERICHT DER EJ DINGOLFING – GESCHÄFTSTEIL HERBSKONVENT

IM VERGANGENEN HALBJAHR HABEN WIR FOLGENDE VERANSTALTUNGEN DURCHGEFÜHRT:

- AM 15.03.2025 FAND EINE SCHNITZELJAGD STATT, DIE GUT ANGENOMMEN WURDE.
- DIE OSTERNACHT VOM 19.04. AUF DEN 20.04.2025 HABEN WIR WIE GEWOHNT GESTALTET UND GEFEIERT.
- DAS GEPLANTE JUGGERTURNIER AM 10.05.2025 MUSSTE LEIDER ABGESAGT WERDEN.
- AUCH DER CRAFTING DAY AM 21.06.2025 KONNTE NICHT STATTFINDEN.
- EBENSO MUSSTE DIE GEPLANTE FREIZEIT WEGEN ZU GERINGER TEILNEHMERZAHL ABGESAGT WERDEN.

FÜR DAS KOMMENDE JAHR HABEN WIR ABER WIEDER VIELE AKTIONEN GEPLANT, AUF DIE WIR UNS SEHR FREUEN:

- 25.10.2025: KICKERTUNIER / HALLOWEENFEIER
- 16.11.2025: NACHT DER LICHTER
- 13.12.2025: WEIHNACHTSFEIER
- 11.01.2026: KREATIV TAG
- 21.02.2026: WINTEROLYMPIADE
- 07.03.2026: ESCAPE ROOM
- 04.04.2026: OSTERNACHT

NACH DER KONFIZEIT STEHEN AUßERDEM NOCH FOLGENDE HIGHLIGHTS AN:

- 16.05.2026: JUGGER
- 20.06.2026: BACK TAG / SONNENWENDFEST
- 11.07.2026: WASSERSPIELE & BADE-TAG
- 22.08.2026: VOGELSAM (TAGESAUSFLUG)

IM VERGANGENEN HALBJAHR KONNTEN WIR IN DER EJ DINGOLFING EINIGE AKTIONEN UMSETZEN, MUSSTEN ABER LEIDER AUCH MANCHE ABSAGEN. AM 15. MÄRZ HABEN WIR EINE SCHNITZELJAGD VERANSTALTET, DIE SEHR GUT ANGENOMMEN WURDE. BESONDERS GEFREUT HABEN WIR UNS AUCH ÜBER DIE OSTERNACHT VOM 19. AUF DEN 20. APRIL, DIE WIR GEMEINSAM GESTALTEN UND FEIERN KONNTEN. WENIGER ERFREULICH WAR, DASS DAS GEPLANTE JUGGERTURNIER AM 10. MAI SOWIE DER CRAFTING DAY AM 21. JUNI ABGESAGT WERDEN MUSSTEN. AUCH DIE GEPLANTE FREIZEIT KONNTE WEGEN ZU GERINGER TEILNEHMERZAHL LEIDER NICHT STATTFINDEN.

FÜR DAS KOMMENDE JAHR HABEN WIR ABER WIEDER EIN ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM GEPLANT. DEN AUFTAKT MACHT AM 25. OKTOBER EIN KICKERTUNIER MIT HALLOWEENFEIER. AM 16. NOVEMBER FOLGT DIE NACHT DER LICHTER, IM DEZEMBER DANN UNSERE WEIHNACHTSFEIER. IM JANUAR GEHT ES KREATIV WEITER MIT EINEM KREATIV-TAG, GEFOLGT VON DER WINTEROLYMPIADE IM FEBRUAR. IM MÄRZ STEHT EIN ESCAPE ROOM AUF DEM PROGRAMM, UND ANFANG APRIL FEIERN WIR GEMEINSAM DIE OSTERNACHT.

NACH DER KONFIZEIT GEHT ES MIT VERSCHIEDENEN AKTIONEN WEITER: IM MAI STEHT WIEDER JUGGER AUF DEM PLAN, IM JUNI KOMBINIEREN WIR EINEN BACK TAG MIT DEM SONNENWENDFEST. IM JULI GIBT ES WASSERSPIELE UND EINEN BADETAG, BEVOR WIR IM AUGUST MIT EINEM TAGESAUSFLUG NACH VOGELSAM UNSER JAHRESPROGRAMM ABRUNDEN.



Bericht aus der Jugend der Pauluskirche Ergolding für den Herbstkonvent 2025

EJ-Angebote

1) Konfiarbeit

Der Konfirmationskurs 2024/2025 wurde am 25. Mai in einem feierlichen Segensgottesdienst konfirmiert. Am Konfi-Nach-Treffen kamen rund ein Viertel der Konfirmierten und hatten richtig Lust und Spaß daran nochmal mit einem Teil der Gruppe über ihre eigene Konfirmation zu sprechen und die Gemeinschaft zu genießen. Im Vorfeld backen wir einen Kuchen selbst mit den MAK-Teamer*innen. Die Jugendlichen wurden über den Teenie-Teamer informiert und in der EJ-PK Willkommen geheißen. Die mit dabei gewesenen Teamer*innen haben über ihre Arbeit als Ehrenamtliche gesprochen und versucht dieses Ehrenamt den frisch Konfirmierten schmackhaft zu machen.

Bereits im Juli 2025 startet der neue Konfirmandenkurs 2025/2026 mit 10 jungen Menschen. In der ersten Einheit lernten wir uns alle erstmal kennen und spielten viele Spiele und erfuhren etwas über den Sinn von Konfirmation. Nach dieser ersten Auftaktveranstaltungen führen wir mit allen angemeldeten Konfis und zwei Teamer*innen auf StartKon nach Plößberg und erlebten dort nicht nur die eigene Kirchengruppe, sondern auch die anderen Gemeindegruppen. Für alle Konfis der PK war StartKon ein tolles Erlebnis. Im September kommt wohl noch ein weiterer Konfirmand mit in der Gruppe dazu.

In der Kursgruppe dabei ist die Kirchenvorsteherin V.Schuberthan sowie die Vikarin J. Littmann. Diakonin Rotter begleitet und unterstützt die Vikarin Littmann als Fachmentorin im Bereich Konfiarbeit.

Die nächste Konfiveranstaltung ist am Samstag, 27.09. dort bereiten wir uns gemeinsam auf den Vorstellungsgottesdienst vor, der am darauffolgenden Sonntag 28.09. stattfindet und die Gemeinde die Konfis willkommen heißen kann.

Für das Jahr 2025/2026 sind für auch Kooperationsveranstaltungen mit der Konfi-Gruppe der Erlöserkirche geplant. Außerdem finden außerhalb des Konfikurses auch einige schöne Jugendangebote statt.

Adventsandacht Sonntag, 07.12.,

Adventswinterwanderung in vier Stationen (ggf. mit OJT), Freitag, 19.12.

2) Jugend-Angebote der PK

Die Beteiligung der Jugend und OJT am Gemeindefest war leider etwas spärlich. Es fand zwar der OJT mit Aktion wie Crepes und Eis-Verkauf statt, jedoch ohne wirkliche jugendliche Beteiligung. Denn zeitgleich zum Gemeindefest, war die Rückreise der StartKon-Gruppe, die mit fast allen potentiellen Jugendlichen unterwegs war.

Ökumenisches Angebot (Rotter und Köppel) mit einem vorbereiteten Taize-Jugendgottesdienst in der Woche vor Pfingsten, sowie einen Pfingst-Wort-Gottesdienst ebenfalls ökumenisch. Leider wurde das Taize-Angebot von niemanden angenommen und der ökumenische Pfingst-Wort-Gottesdienst nur von katholischen Firmlingen, die das in ihrem Programm als Bestandteil enthalten haben. Von evangelischer Seite war leider auch hier niemand dabei. Die Überlegung, wie solche Angebote attraktiver gestaltet werden können, sind am Laufen.

3) GKG-Jugend-Angebote

Die Adventsandacht in der PK am 7.12. ist wieder angedacht und in Planung.

Adventswinterwanderung am 19.12. (ggf. mit OJT) soll und kann gerne auch von der GKG-Jugend in Anspruch genommen werden.

4) MAK- und Neue Jugendgruppe

Der MAK ist als aktiver Bestandteil sehr gut integriert, kommt jedoch als feste Gruppe nicht so oft zusammen.

Vielleicht kann die neue Jugendgruppe hierzu verhelfen, die ab Oktober neu starten soll.

5) Kinderfreizeitprogramm

Das Kinderfreizeitprogramm in der ersten Sommerferienwoche wurde wieder sehr gut angenommen. Es fand ein durchdachtes Programm von Montag bis Freitag statt. Es konnten bis zu 25 Kinder pro Tag teilnehmen und sie wurden von 8.30 bis 14.30 Uhr von einem guten Team betreut. Es wurde ein Team aus insgesamt 8 bzw. 9 Ehrenamtlichen, mir Julia Rotter als Hauptamtlichen und einem für die Vorbereitung unterstützenden Küchenhelfer zusammengestellt. Das Team konnte dank der Vorbereitungen und der Struktur gut zusammenarbeiten und jede*r fand schnell einen Platz und wusste was zu tun ist. In vorheriger Absprache mit dem Team, konnte die Julia Rotter die Küchenverantwortung übernehmen und damit ein warmes Essensangebot schaffen. Das Team konnte die geplanten Aktionen sehr gut durchführen und es gab keine größeren Zwischenfälle. Die Hoffnung für die nächsten Jahre ist, dieses Team weiter aufzubauen und zu stärken, sodass es gut aufgestellt, selbstständig und gut in der Zusammenarbeit wirken kann.

6) Mini-Gottesdienste

Die Mini-Gottesdienste wurden auch im Jahr 2025 fortgeführt, allerdings nicht mit Katholischer Kooperation (s.Bericht Frühjahr). Für das Jahr 2026 ist bereits die Planung raus und somit eine Kooperation entstanden. Das ist sehr erfreulich. Auch das Team hat sich etwas verändert. Jugendliche Teamer*innen sind nun im Team sehr aktiv vertreten. Die Erwachsenen sind alle ausgestiegen.

7) Sonstiges

Das Krippenspiel für 2025 im Familiengottesdienst am Heiligen Abend wird wieder von Diakonin Rotter durchgeführt und geleitet unter Mitarbeit von ehrenamtlichen Helfenden. Die Proben sollen nach den Herbstferien starten.

OJT-Angebot

Im Jahr 2025 gab es einige Veränderungen im OJT. So haben wir zwei neue Mitarbeiter, die vom Markt Ergolding auf Minijobbasis angestellt sind bekommen. Diese sind für die inhaltliche Ausgestaltung des OJT zuständig und tun hier ihr Bestes, den Treff weiter attraktiv zu gestalten. Die Hauptleitung hat weiterhin unverändert Diakonin Rotter und die Kirchengemeinde Ergolding inne. Alle Planungen, Rahmenorganisation und Finanzierungsangelegenheiten obliegen der Entscheidungsmacht der Kirche.

Veränderungen im OJT-Angebot sind demnach darin zu sehen, dass nun auch in den Ferien versucht wird auf zu machen um ein konstantes Angebot zu etablieren. Außerdem gibt es in den Ferien auch gehäuft Sonderaktionen. So fand in den Osterferien die Pflanzaktion über 2 Tage verteilt statt. In den Pfingstferien öffneten die Kollegen ebenfalls und in den Sommerferien gestalteten sie eine ganze Aktionswoche.

Die Kinder und Jugendlichen nutzen rege diesen Treffpunkt um einfach sein zu können und genießen das Angebot weiterhin sehr.

Gez. am 11.09.2025

Diakonin Julia Rotter

Bericht der Erlöserkirche Landshut zur Vollversammlung am 28.09.2025

Von Antonia Pflüger

Konfirmandenkurs:

Am 01. Juni 2025 fand die Konfirmation des letztjährigen Jahrgangs statt. Im Juli starteten 16 neue Konfirmand/innen ihren Konfi-Kurs.

StartKon:

Sieben der neuen Konfirmanden nahmen mit viel Spaß und großem Erfolg an StartKon teil. Mit dabei waren 2 hauptamtliche und 6 ehrenamtliche Teamer.

Konfi 3:

Auch der Konfi 3-Kurs startet für Kinder der dritten Klasse in eine neue Runde.

Johanniter-Kindergruppe:

Weiterhin findet die Johanniter-Kindergruppe für Kinder von 6 – 12 Jahren einmal pro Woche unter der Leitung von Pfarrer Campenhausen statt.

Jugendgruppe:

Die neu eingeführte Jugendgruppe traf sich bereits dreimal für einen Foto-Workshop, einen Batik-Kurs und einen Ausflug in die Trampolinhalle. Bisher liegt die Altersspanne der Besucher/innen zwischen 6 – 15 Jahren. Weiter Termine und Aktionen sind geplant.

Kindergottesdienst:

An jedem ersten Sonntag im Monat findet in der Gnadenkirche ein Kinder-/Familiengottesdienst statt.

Gartenfest:

Wie jedes Jahr wurde das traditionelle Gartenfest der Erlöserkirche am letzten Juli-Wochenende ausgetragen. Konfirmanden und Freiwillige aus der Jugendgruppe unterstützten den Kirchenvorstand fleißig. Zudem stellte sich der neue Konfi-Jahrgang der Gemeinde vor.

Termine:

Erntedankgottesdienst: 05.10.2025 – 10:30 Uhr, Gnadenkirche

Jugendgottesdienst: 26.10.2025 – 18:00 Uhr, Gnadenkirche

Jugendgruppentreffen: 15.11.2025 – 17:00 Uhr, Erlöserkirche

Kinderbibeltag: 19.11.2025 – 08:00 Uhr, Gemeinde Peter und Paul

Waldadvent: 21.12.2025 – 17:00 Uhr, Gnadenkirche

Konfiwochenende: 13.03.2026 – 14.06.2026

Bei Fragen oder Anregungen melden Sie sich gerne bei:

Antonia Pflüger: s.pflueger73@gmail.com (E-Mail)

Bericht Jugendwerk/Geschäftsstelle

Im Juni fand wieder in Kooperation mit SJR, KRJ und der Katholischen Jugendstelle der **Jugendleitertag** unter den „Themen Gruppen-/Erlebnispädagogik / Spielen, Partizipation und Mitbestimmung in der Jugendarbeit.“ statt.

StartKon das dekanatsweite Konfigcamp fand das vierte Mal wieder im Juni statt. Es waren 9 Gemeinden dabei. Die Küche übernahmen zwei Ehrenamtliche der Dekanatsjugend und ein Kirchenvorsteher aus Rottenburg.

Diesmal fand der **Mitarbeiterdank** im Juli statt. Es wurde eine kleine Actionbound veranstaltet und danach gab es noch Picknick im Garten.

Im Sommer ging es mit der **Jugendfreizeit** zum Kanufahren auf dem Regen. Es war wieder eine Kooperation mit der EJ Freising. Es waren 19 Teils dabei.

Ende der Sommerferien fand wieder **Ex-Kon** auf dem Zeltplatz Mühlhof statt. Es waren leider nur 7 Teilnehmerinnen.

Ausblick:

Jugendraum

- Gitarrenunterricht
- Die Bibar

Teenieteamer 17.-19.10

Spieletage 19.-23.11

Rückblick KJR Dingolfing-Landau



Schulungen

Vom 22.-23.03. war der Juleica Kurs Teil 1. Dieser wurde an dem Datum zum zweiten Mal angeboten. Es haben 32 Personen teilgenommen. Die meisten davon waren von Salut JunOst.

Vom 04.-06.04. war das Teamerwochenende. Bei dem Wochenende ging es darum, dass sich die Teamer untereinander kennenlernen konnten und auch für die bevorstehenden Ferienfreizeiten geschult und gut vorbereitet wurden.

Am 01.05. War der Erste-Hilfe-Kurs. Abgehalten wurde dieser von den Johanniter-Unfall-Hilfe-e.V. Ortsverband Großköllnbach (Mitgliedsverband). Dieser wurde sehr gut angenommen.

Ferienprogramm

Das Ferienprogramm wurde dieses Jahr sehr gut angenommen. Es gab dieses Jahr mehr Fahrten für Jugendliche. Auch wurde zum ersten Mal eine Städtereise organisiert.

Überblick der Fahrten:

- In den Osterferien: 22.04. Workshop Spielmobil
23.04. Fahrt zur MaxxArena
- In den Pfingstferien: 06.-08.06. Pferdefreizeit Double E
10.-14.06. Städtereise Hamburg
20.06. Skyline Park
- In den Sommerferien: 01.-03.08. Pferdefreizeit Double E I
04.-06.08. Zeltlager „Sommer, Sonne, Kaktus“ I
06.-08.08. Zeltlager „Sommer, Sonne, Kaktus“ II
11.-13.08. Kinderfreizeit „Magisches Königreich“ I
13.08.-15.08. Kinderfreizeit „Magisches Königreich“ II
26.-29.08. Pferdefreizeit Baierbach I
02.-05.09. Pferdefreizeit Baierbach II
05.-07.09. Pferdefreizeit Double E II

Gremien

Am 11.04. fand die Frühjahrsvollversammlung mit Neuwahlen statt. Seitdem gibt es eine neue Vorstandschaft mit neuem Vorsitzenden.

Vom 24.-25.05. traf sich die Vorstandschaft zur Klausur, um die weitere Entwicklung und die Schwerpunktsetzung zu besprechen. Das Wochenende diente auch dazu, um sich gegenseitig kennenzulernen.

Am 20.09. war die Herbstklausur, in der die finale Jahresplanung für 2026 besprochen wurde.





Verleih:

Anfang des Jahres wurden 10 Zorbingbälle und eine Riesenbowlingbahn in den Verleih integriert. Auch die offizielle Übergabe des Spielmobils vom Landkreis an den Kreisjugendring fand statt. Das Spielmobil wurde im Laufe des Jahres immer weiter ausgestattet und bestückt.

Weitere Veranstaltungen

- Am 28.09. unterstützte der Kreisjugendring den Pflegekinderdienst des Landkreises bei der Durchführung des Pflegekindertags.
- Am 13.09. waren Vertreter und Verleihgegenstände mit bei dem Jugendfest in Frontenhausen vertreten.

Ausblick:

- Am 27.09. ist eine Jugendleiter*innen Weiterbildung. Ein Tag voller Workshops, der zur Verlängerung der Juleica verwendet werden kann.
- Vom 10.-12.10. findet Teil 2 der Juleica Grundausbildung statt.
- Am 24.10. ist das traditionelle Herbstquiz im Gasthaus Schlappinger Hof Reisbach
- Am 30.10. ist Abgabeschluss für Vorschläge des*der Jugendpreisträger*in 2025
- Am 31.10. Ist Abgabeschluss für die Grundförderung und die Anträge für Jugendleiter*innen mit Juleica
- Am 09.11. ist eine Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht geplant.
- Am 21.11. ist die Herbstvollversammlung

Bericht vom Landesjugendkonvent 2025

An die VV, die DJKa, und den LK und des Dekanat Landshut

1. Generelles

Der Landesjugendkonvent fand vom 29. Mai 2025 bis zum 1. Juni 2025, unter dem Thema „Zwischen lost & found – Jugend auf Sinnsuche“ statt. An dem Konvent haben ca. 200 Personen teilgenommen, wovon ca. 100 eine Delegation (Wahlrecht) innehielten.

2. Absprachen im Kirchenkreis Regensburg

- Förderung der Spiritualität bei Jugendlichen
- Viel Angst/Unsicherheit bei ehrenamtlichen Jugendlichen zum Thema Spiritualität und Glaube
- Sinnvoll wären Projekte/Aktionen

3. Berichte der vom LJKo entsandenen Delegierten

Als entsendendes Gremium hat der Landesjugendkonvent ein Recht auf Rechenschaftsberichte der entsendeten Delegierten. Der LJKo hat in die folgenden Gremien entsendet:

- Landesjugendkammer (LJKa):

Die LJKa hat sich im vergangenen Jahr insbesondere, aber nicht nur mit den Themen EJB-Prozess, Diversität, sowie Prävention sex. Gewalt, beschäftigt

- Leitender Kreis des LJKo (LK):

Der Leitende Kreis hat im vergangenen Jahr den LJKo vorbereitet und fungierte dabei als ständige Vertretung. Zudem hat der LK das Projekt „Leitende Köpfe – der LK lädt ein“ eingeführt und auch einmal ausgerichtet.

- Arbeitskreis Internationales Engagement (AKIE):

Der AKIE hat letztes Jahr mit den Internationalen Partner an Projekten gearbeitet. Im Besonderen ist das Projekt „Mach was draus!“ hervorzuheben

- EJ-Sport (jetzt. Sportbeauftragter der EJB):

Die EJ-Sport hat sich letztes Jahr, zusätzlich zu den normalen Aufgaben, sehr aktiv mit der Zusammenlegung aller Sportaktivitäten der ELKB im Gemeinsamen Sportforum beschäftigt.

- Stiftung Ev. Jugendarbeit in Bayern:

Die Stiftung hat derzeit ein Gesamtvermögen von knapp 740.000 €. Die Gewinne aus diesem Vermögen können zur „Förderung von Maßnahmen und Projekten aus der Ev. Jugend“ verwendet werden.

- Landessynode:

Durch eine Eingabe der EJB zum Thema Queer konnte erreicht werden, dass die Landessynode die Trauung für Alle beschlossen hat, ein Schuldeingeständnis formulierte und queer freundliche Veränderungen auf den Weg brachte.

- Lutherischer Weltbund (Deutsches Nationalkomitee):

Die letztes Jahr neu Delegierten, haben sich bis, bereits zu der ersten Jugendausschusssitzung des Deutschen Nationalkomitees für den LWB getroffen, sowie sich in die Strukturen dieses eingearbeitet

Sollte das Verlangen bestehen, die verschriftlichen Berichte der einzelnen Gremien sehen zu wollen, so können die Dokumente bei den Delegierten erfragt werden.

4. Wahlen

Gewisse Gremien und Delegationen wurden neu gewählt. Die neu gewählten Mitglieder werden unten aufgelistet.

- Leitender Kreis (LK):

Vorsitz: Jana Meyer (Neustadt / Aisch)

Stell. Vorsitz: Jonathan Behrendt (München BOSSO), Amelie Endl (Freising)

Beisitzer: Felix Wolf (Fürstenfeldbruck), Franz-Ferdinand von Gaisberg (München BOSSO), Celine Tuachmann (Altdorf), Rebecca Stieglitz (Neustadt / Aisch), Pauline Otte (Passau), Eva Grillenberger (München BOSSO)

- Landesjugendkammer (LJKa) (1 Vollplatz nachträglich gewählt):

Xaver Rappensberger (Weilheim)

- EJ-Sportbeauftragter (ehem. EJ-Sport):

Andre Lampert (Uffenheim), Fabian Murrmann (Nürnberg), Sonja Krämer (Schweinfurt)

- Jugendsynodale der ELKB:

Vollplatz: Benedikt Kalenberg (München), Justus Koops (Nürnberg), Emma Schroll (Würzburg)

Stell.: Felix Krauß (Neumarkt), Amelie Endl (Freising), Merle Just (Nürnberg)

- AKIE:

Nick Vogt (Fürth), Luisa Hermann (München l. d. Isar), Anna Krämer (Castell)

5. Anträge

Es wurden auch Anträge beschlossen. Eine Auswahl der Anträge ist unten aufgelistet:

- Initiativantrag Einsetzung eines Arbeitskreises „Gelebte Spiritualität und gesunder Glaube“

Angeknüpft an die Diskussionen aus den Kirchenkreisen sollt Spiritualität leichter zugänglich und attraktiver gestaltet werden. Man möchte vor allem die Ressourcen für Jugendliche verbessern und diese aktiver in die Vorbereitung von Konfi-Unterricht, Jugendgottesdiensten, usw. einbeziehen. Dadurch soll vor allem die Struktur des G1 gelockert und Platz für neue Ideen geschaffen werden.

- Jahresplanung des LKs für die Zeit bis zum LJKo 2026

Der LK stellte die Jahresplanung bis zum LJKo 2026 vor. Ein interessanter Punkt hierbei ist das Projekt „LK – Leitende Köpfe“, das als Lehrgang für die Vorsitzenden verschiedener Gremien auf Dekanats- und Landesebene genutzt werden kann.

- Landesweite Großveranstaltung

In Zukunft soll es auf Landesebene einen Hauptamtlichen geben, der als Ansprechpartner für Großveranstaltungen fungiert. Dieser kann kontaktiert werden, sollte man eine solche Veranstaltung planen und durchführen wollen.

- Arbeitnehmer:innenfreundlichkeit für Ehrenamtliche der EJB

Die Ehrenamtlichen sollen in Zukunft mehr unterstützt werden, um neben Schule, Arbeit oder Studium ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der EJB nachgehen zu können. Hierbei könnte, allerdings nicht zwingend, von einer finanziellen Aufwandsentschädigung die Rede sein. Das Konzept soll allerdings auf Dekanatsebene von jedem Gremium selber geregelt werden.

- Faire und transparente Richtlinien zur Teamfindung in der EJB

Jedes Dekanat stellt eigene Regeln und Voraussetzung für die Suche nach Teamern auf einer Freizeit oder einer Veranstaltung auf. Allerdings sollte hierbei zum einen auf ein vielseitiges und durchgemischtes Team, das passend für die Aktionen gestaltet ist, und zum anderen auf eine eindeutige und transparente Kommunikation zwischen Teamleitung und ehrenamtlichen Teamer geachtet werden.

- Stärkung der Zielgruppenarbeit für junge Erwachsene der EJB

Für 15 – 18-Jährige Jugendliche, die sich ehrenamtlich in der EJB engagieren, gibt es häufig Fort- und Weiterbildungsangebote, während dieses Angebot für 19 – 27-Jährige kaum oder sogar gar nicht vorweisbar ist. Diese jungen Erwachsenen sollen allerdings nicht nur Träger der EJB, sondern ebenfalls Adressaten sein, weshalb in Zukunft mehr Angebote auf allen Ebenen für diese geschaffen werden sollen.

- Recht auf Freiwilligendienst für alle jungen Menschen

Junge Menschen, die einen Freiwilligendienst eingehen, sollen finanziell stärker unterstützt werden. Zudem solle es informative Angebote und mehr Chancengleichheit in diesem Bereich geben.

- Erstellung einer modularisierten Einheit zum Thema „Gesundes Männerbild“

Die Einheit soll eine Aufklärung über die teilweise veralteten Geschlechterrollen innerhalb und außerhalb der EJB geben. Dabei sollten bereits Kinder ab 9 Jahren angesprochen werden, um möglichst früh für diese Aufklärung zu sorgen. Das Projekt ist gemeinsam mit der Werkstatt Evangelisch in Planung.

- Friedenspositionspapier

Das Friedenspositionspapier soll in Anbetracht auf die aktuelle Situation des Ukraine-Kriegs und des Nah-Ost-Konflikts im Rahmen der EJB den Fokus mehr auf den Frieden legen. Hierzu wird das Papier samt gefalteter Papier-Kraniche an Ilse Aigner und die bayrische Verantwortliche für Ehrenamtliche gesendet.

- Verhindern der staatlichen Finanzierung in der „Desiderius-Erasmus-Stiftung“ (DES)

Die Desiderius-Erasmus-Stiftung erhält, wie viele andere Stiftungen, finanzielle Zuschüsse durch den Staat. Die Stiftung weist allerdings Parteinähe zur AfD auf und auch einige Mitwirker in der Stiftung sind Parteimitglieder der AfD. Nun besteht die Befürchtung, die DES könnte mit dem staatlichen Geld die AfD fördern. Im Rahmen des Antrags wurde ein Brief an Alexander Doprint verfasst, um auf die Situation aufmerksam zu machen.

6. EJB-Prozess

Die AG-EJB-Prozess hat während des LJKo eine Einheit zum EJB Prozess gehalten. Dabei wurde auf folgende Punkte Wert gelegt:

Regio-Lokale Ebene:

- Es soll keine festgeschriebenen Strukturen mehr geben. Alle Jugendarbeit soll sich so organisieren, wie es am besten passt

Dekanats Ebene:

- Es gibt die Mitgliederversammlung. Diese ist das höchste Beschlussfassende Gremium der Dekanatsjugend. Die strategische und inhaltliche Arbeit findet in der MV statt.
- Jeder, der die Bestimmungen erfüllt, hat ein Stimmrecht in der MV.
- Die MV besteht aus max. 1/3 Hauptamtlichen zu min. 2/3 Ehrenamtlichen.
- Die MV entsendet in den KJR, SJR, auf Bezirksebene und Landesebene
- Die MV wählt aus ihrer Mitte einen Vorstand bestehend aus einem Vorsitz, einen Stellv. Vorsitz, sowie Beisitzer. Zusätzlich sind auch noch gewisse andere Personen Teil des Vorstands.
- Der Vorstand ist die ständige Vertretung der MV und bereitet diese vor. Auch die kritische Begleitung der HA sowie unwichtige, sowie zeitkritische Entscheidungen fallen in seinen Zuständigkeitsbereich.

Kirchenkreis Ebene:

- Die KiKK's werden abgeschafft.
- Es treffen sich vor. 3 Delegierte pro Dekanat zu einer Bezirkskonferenz. Dort werden die Delegationen in den BzJR beschlossen.
- Weitere Formate zur Vernetzung können auf freiwilliger Basis eingesetzt werden und sind an keine Bereiche gekoppelt. (evtl. Niederbayern Oberpfalz weiter möglich)

Landes Ebene:

- Um eine möglichst ähnliche Struktur zwischen Dekanats- und Landesebene zu gewährleisten, werden viele der Strukturen ähnlich sein.
- Es gibt die Mitgliederversammlung. Diese ist das höchste Beschlussfassende Gremium der Landesjugend. Die strategische und Inhaltliche Arbeit findet in der MV statt.
- Jeder, der die Bestimmungen erfüllt, hat ein Stimmrecht in der MV.
- Die MV besteht aus max. 1/3 Hauptamtlichen zu min. 2/3 Ehrenamtlichen.
- Die MV entsendet in den BJR, in die Synode, den LWB, ...
- Die MV wählt aus ihrer Mitte einen Vorstand bestehend aus einem Vorsitz, Stellv. Vorsitz, sowie Beisitzer. Zusätzlich sind auch noch gewisse andere Personen Teil des Vorstands.

Anfang 2026 soll die neue Ordnung von der LJKa beschlossen werden und wird daraufhin in den Landeskirchenrat eingebracht. Bis Ende 2027 soll der Finale Beschluss der Ordnung ins Kirchengesetz übergehen. Ab diesem Zeitpunkt beginnt eine Übergangsregelung mit EJB-Boschafter:innen. 2027 wären die ersten MV's auf Landesebene geplant.

gez. Antonia Pflüger

gez. Lennart Schuth